

Woher nimmt der Staat das Geld?

Die Zahlung der Steuern ist wieder fällig. Die Steuerzahler werden am 1. Juli zur Kasse gebeten. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht endgültig fest, ob die erste Steuerzahlung auf den 22. Juli aufgeschoben wird.

Bei der ersten Steuerzahlung sind der Ausgleich für das abgelaufene Jahr sowie ein Teil der Vorauszahlung der Einkommenssteuern und der Sozialabgaben zu tätigen. Die erste Zahlung kann sogar auf bis zu 6 Raten aufgeteilt werden. Je nach Steuerzahler, sprich Privatperson oder Unternehmen haben die Raten dabei unterschiedliche Fälligkeiten.

Ende November kommt es erneut zum Aderlass für den Steuerzahler. Es ist der zweite Teil der Vorauszahlungen für das laufende Steuerjahr fällig.

Aber wie setzen sich die Steuereinnahmen des italienischen Staates eigentlich zusammen?

In einer kürzlich veröffentlichten Hochrechnung geht das Finanzministerium für 2018 von Steuereinnahmen in Höhe von gut 463.000 Mio. Euro aus. Das würde einen Zuwachs der Steuereinnahmen von 1,70% im Vergleich zu 2017 bedeuten.

Die Steuereinnahmen können zu etwa gleichen Teilen auf die direkten (53%) und die indirekten (47%) Steuern aufgeteilt werden.

Die direkten Steuern werden direkt vom Steuerschuldner (Unico) oder über Dritte (z.B. die Lohnsteuer wird vom Arbeitgeber abgeführt) an den Staat gezahlt.

Interessant ist, dass der Großteil der direkten Steuern aus den Einkommenssteuern der Privatpersonen stammt. Einen weitaus kleineren Anteil tragen die Körperschaftsteuern (z.B. GmbH, AG) bei.

Indirekte Steuern zahlt der Steuerzahler nicht direkt an den Staat, sondern (wie der Name sagt) indirekt über Steuerschuldner. Der überwiegende Anteil der indirekten Steuern betrifft die Mehrwertsteuer. Also jener Steuer, die wir jeden Tag bei unseren Einkäufen, beim Friseur, im Café und in Restaurants mitbezahlen.

Indirekte Steuern sind weiters die Registergebühren, Hypothekar- und Katastergebühren, welche bei notariellen Kaufverträgen bezahlt werden, die Autosteuern, die Fernsehgebühren sowie die verschiedenen Verbrauchssteuern aus dem Energiebereich (Strom, Treibstoff, Gas).

Indirekte Steuern treffen das Einkommen erst dann, wenn es ausgegeben wird und das Vermögen erst dann, wenn es übertragen wird.

Bedenklich ist der große Anteil der Staatseinnahmen aus Gewinnspielen (Totocalcio, Superenalotto, Gratta e Vinci, usw.), der in etwa 13.429 Mio. Euro beträgt. Eine weitere große Einnahmequelle des Staates bilden die Steuern auf den Verkauf von Tabakwaren. Zusammenfassend kann man also sagen, dass wir alle, ob bewusst oder unbewusst, gewollt oder ungewollt zur Finanzierung der Ausgaben des Landes bzw. Staates beitragen. Dies kommt uns im täglichen Leben wieder zu Gute. Siehe das Straßennetz, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten und andere öffentliche Einrichtungen, welche von uns allen regelmäßig genutzt werden.

Dr. Reinhold Kofler
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Boznerstrasse, 78 – Lana
info@drkofler.it
Tel. 0473 550329